

# Collagen:

Collagekoffer anlegen, Vorräte gemeinsam sammeln - den „Collageblick“ entwickeln ...

## Arbeitsschritte:

1. Keilrahmen mit einigen Strichen „anreißen“ mit Holzkohlestück aus dem Kachelofen.

2. Collageteile auflegen:

Stoffteile mit Struktur, Jute, Spitzen, Borten ....

Wellpappe, Verpackungsnetze, Luftpolsterfolie, Papierreste, Papierbuchstaben, Stanzteile, gepresste Gräser, ...

3. Collageteile ankleben mit wasserfestem Leim oder durchsichtigem Acryl, Binder ...

**Wichtig:** Trockenzeiten einlegen !!!

4. Collageteile „einbetten“ z.B. mit Strukturpaste, Ausgleichsbeton, getrockneter Kaffeesud, gesiebte Asche, Holz- oder Steinmehl angerührt mit Acryl oder Holzleim. Jetzt können auch nicht zu schwere Kleinteile (Schlüssel, Knöpfe, Schrauben) eingedrückt werden.

5. Farbgestaltung:

Verdünnte Acrylfarben, wasserlösliche Holzbeize, Pigmente können eingestreut werden, farbige Verpackungsnetze können mit weiß übermalt werden .... begrenzte Farbpalette wählen.

6. Effekte und Schlussgestaltung:

Lackspray, Unterbodenschutz schwarz, Kreide, flüssiges Bitumen (nicht für Schule geeignet, giftig!!!)